

# OSTERN IN ZEITEN DES CORONAVIRUS

In Zeiten, in denen die Medien voll sind mit Zahlen der Infizierten, der Toten und - Gott sei Dank - auch der Genesenen und dies aufgliedert nach den Ländern, hat sich auch unser **Heimatsdichter Sepp Wipplinger** darüber seine Gedanken gemacht. Dankenswerter Weise hat er sie der Pfarrhomepage zur Verfügung gestellt:



Foto.: Pfr. Josef Pesendorfer

## Corona-Virus!

In Wuhan in a Moakthalle, do is passiert,  
do haum se de Leit, min Corona-Virus infiziert.  
Va dort geht da Virus, hiaz um de gaunz Wät,  
de Wirtschaft geht zruck, des kost hiaz vü Gäd.  
De Betriebe de Schuin, ois sperrt hiaz zua,

de Leit bleim dahoam und kemman zua Ruah.  
Waunst an Goats host, is des fia oan scho recht sche,  
do gibt's wos zan toa, kaunst umanaund geh.  
Owa Leit en a Wohnung, de tan des gscheid gspian,  
waunst do deafst net auss, faungst aun zan sinniern.  
Da Vakehr auf da Strossn der lost gaunz stoak noch,  
owa einkaufen muass ma, des is so a Soch.  
Eh de Gschäfte is vorgschriem, und des is hiaz Pflicht,  
ban einkaufen hot ma a Maskn en Gesicht.  
Da Gottesdienst foit jo scho länger hiaz aus,  
en Poimsunda und Ostern vabringt ma zu Haus.  
A Familienfest woa jo do oiweu Pflicht,  
de Kinder und Enkerl, siagt ma hei leider nicht.  
Da Popst hot scho früher, en Ostersegn erteut,  
vorn Eingaung zum Dom, und des ohne Leit.  
Und waun i so do steh', noch oben hiaz schau,  
de Luft is so rein, der Himmö so blau,  
Koane Fliega kone Stroafn am Fiamament,  
a jeda lost los, und vü Zeit wiad oan gschenkt.  
Zeit de jo eh scho frei koana mea hot,  
De Chance muass ma nutz, bevor oiss is z'pot.  
Für die Umwätbelostung is des gaunze a Segn,  
da CO2 Ausstoß, is nu nia so wenig gwegn.  
Wei de Menschheit va lauter Gier, denkt do net weida,  
richt ses Natur, de is einfoch gscheida.  
Wia laung des nu dauert, des kaun uns neamt sogn,  
solaung miass ma einfoch die Quarantäne ertrogn.  
Des oane owa glaub i, und fia mi is des kloa,

Das nix mehr so is, ois wias vorn Virus woa.